Konzertprogramm

„mittendrin Bach rundherum“

Aus dem Osten
Sirba (Rumänien)
Schwarze Augen (Russland)
Säbeltanz (Aram Khachaturyan / Armenien - Kaukasus)

J.S. Bach Doppelkonzert d-Moll
Allegro (1. Satz)

Aus dem Süden
A Rosinha dos Limoes (Portugal)
Esperanza (José Vitores / Spanien)
Sta Canzuncella (Italien)

J.S. Bach Doppelkonzert d-Moll
Adagio (2. Satz)

Aus dem Westen
Juramento Miguel Matamoros / Kuba)
La Cumparsita (G.H. Matos Rodriguez / Uruguay)
Aire de la Zamba Niña (Astor Piazzola / Argentinien)
Tico Tico (Zequinha de Abreu / Brasilien)

J.S. Bach Doppelkonzert d-Moll
Allegro (3. Satz)

Aus dem Norden
Swan Polska (Schweden)
Satumaa & Emmas Vals (Finnland)
The Wind That Shakes The Barley (Irland)

Medienpartner:

Der Landbote
ZürcherUnterländer
Zürichsee-Zeitung

Sponsor:

HEMPEL
metals & more

Musikerbiografien

URBAN FREY ist der erste Schweizer, der ein Lehr- und Konzertdiplom einer Hochschule auf der Panflöte erworben hat. Er studierte am Konservatorium in Winterthur bei Marianne Stucki (mit der Panflöte in der Querflötenklasse) und an der Hochschule der Künste in Amsterdam bei Nicolae Pirvou. Er hat einen persönlichen Förderbeitrag des Kantons Thurgau im 2005 erhalten. Nebst seiner Konzerttätigkeit gibt er Weiterbildungsseminare für Panflötisten und ist Präsident der PANKOS (Panflötenkommission Schweiz), welche sich für die professionelle Ausbildung für Panflötisten einsetzt. Zudem ist er Gründungsmitglied des Vereins PanflötenFestival Schweiz und war Co-Organisationspräsident des ersten PanflötenFestival Schweiz 2012 im Konservatorium Winterthur. Urban Frey ist vom SMPV (Schweizerischer Musikpädagogischer Verband) als Ausbildner für Panflötenstudenten anerkannt. Seit 1984 hat er zahlreiche Konzerte als Solist in verschiedensten Besetzungen gegeben und Einspielungen realisiert.

Die Bratscherin **TABEA FREI**, geboren in Mammern, erhielt im zweiten Kindergarten ihren ersten Musikunterricht auf der Geige. Bereits als Zwölfjährige wurde sie ins Vorstudium am Konservatorium Winterthur aufgenommen. Später studierte Tabea Frei Violine bei Prof. Gunars Larsens und Prof. Isabel Charisius an der Hochschule Luzern – Musik. Nach Abschluss des Pädagogikmasters 2012 setzte Tabea Frei ihr Musikstudium auf der Viola fort. Sie war Studentin bei Prof. Isabel Charisius und später in der Solistenklasse von Prof. Lawrence Power an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie das Solistendiplom erfolgreich abschloss. Tabea Frei war Mitglied im Sinfonieorchester Basel, dem Moscovia Orchestra sowie dem Britten-Pears Youth Orchestra. Sie wurde an verschiedene Festivals eingeladen wie dem Lucerne Festival, dem Menuhin Festival Gstaad, dem „Vivace" Festival Tbilisi und anderen. Zudem konzertierte sie mit Shmuel Ashkenasi, Zhou Qian, Mitgliedern aus dem Ysaÿe Quartett u. v. a. Tabea Frei wurde Preisträgerin des Wettbewerbs Verao Classico Summer in Lissabon 2016. Nebst ihrer Orchestertätigkeit beim Sinfonieorchester St. Gallen spielt Tabea Frei im Streichquartett Ars Zeta.

PAOLO D'ANGELO ist im Thurgau aufgewachsen und studierte an der Hochschule der Künste Zürich in Winterthur Orgel bei Peter Reichert. 1994 schloss er die Studien mit dem Lehr- und Konzertdiplom ab. Zusätzlich erlangte er ein Diplom für Akkordeon an derselben Ausbildungsstätte. Paolo D'Angelo wirkt als Organist in Sulgen und Flawil und als Dirigent verschiedener Chöre. Er unterrichtet an der Musikschule Thurtal-Seerücken und an der Musikschule Prova in Winterthur und spielt in verschiedenen Formationen wie z.B. Trio Dacor und Duo Pegasos. Er hat mehrere Tonträger eingespielt.